

STEELE Bürgerblatt

Mitteilungen der Steeler Bürgerschaft e.V. • Engagiert für Steele seit 1882 • Winterausgabe 2010



In dieser Ausgabe:

30 Stufen bis zur Kunst
Karrefahren
Mediterranes Flair am Steeler Ruhrufer

Galerie: DIEKUNST
Pilotprojekt des Landes
will Beratung in Essen-Steele verbessern

Kostenlos mitnehmen

Optik am Grendplatz

OBGPIK

*Inhaber Daniel Busch
Hansastraße 23
45276 Essen Steele
Tel: 0201 - 51 54 55
Fax 0201 - 51 40 75
busch@optik-am-grendplatz.de*



Silhouette®

Inhaltsübersicht:

| | |
|---|-------|
| Editorial..... | 3 |
| Steeler Informationen..... | 4 |
| Galerie: DIEKUNST..... | 5-6 |
| Gründerzeit! - Paten gesucht..... | 7 |
| Mediterranes Flair am Steeler Ruhrufer | 8-9 |
| 30 Stufen bis zur Kunst | 10-11 |
| Ein anonymes Leserbrief | 12-13 |
| Bessere Beratung für private Eigentümer | 14-15 |
| Karrefahren | 16-17 |
| Kommentar von Klaus Henscheid | 18 |

Titelfoto: Dieter Kunst - Winterimpressionen an der Ruhr

markt
apotheke

„Wir bieten alle apotheken-üblichen Leistungen und noch ein bisschen mehr ...
... nämlich eine umfangreiche naturheilkundliche und homöopathische Beratung.“

Kaiser-Wilhelmstr. 6
45276 Essen
0201 - 51 33 77

OLDIE NIGHT

Jeden 1. Samstag im Monat

Kiek ma Rin

Essen - Trinken - Kegeln

bei Dragan

Grendplatz 11 -12
45276 Essen - Steele
Telefon: 0201 - 47 95 627

| | | |
|--|--|---|
| <p>PANDORA <small>UNFORGETTABLE MOMENTS</small></p> <p style="font-family: cursive; font-size: 1.2em;">Thomas Sabo</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">XEN</p> <p style="font-size: 0.8em;">VIVENTY <i>Stays</i></p> <p style="font-size: 0.8em;">Charlotte Ehinger-Schwarz 1876</p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">Melano</p> |  <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">Charlotte Ehinger-Schwarz 1876</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">Wolff's Schmuckstudio</p> <p style="font-size: 0.8em;">Kaiser-Otto-Platz 9 45276 Essen-Steele ☎ 0201 / 51 61 68</p> | <p>FESTINA</p> <p style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; font-size: 0.8em; font-weight: bold;">FOSSIL</p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">ESPRIT <small>timewear</small></p> <p style="font-size: 0.8em;">BRUNO SOHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA</p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">ice watch</p> <p style="font-size: 0.8em; font-weight: bold;">THUN</p> |
|--|--|---|

DAMS & RÖSEN

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Carsten Dams

Beratung im Familienrecht u.a.

- Ehescheidungen
- Sorge- und Umgangsrecht

Isinger Tor 4, 45276 Essen-Steele
☎ 51 47 472
kontakt@rechtsanwalt-essen.info

Unikatschmuck
aus Meisterhand.

Anfertigungen
und Umarbeitungen
nach eigenen
und gegebenen
Entwürfen.

Goldschmiedemeister Klaus & Patrick
OBERMÖLLER GMBH

45276 Essen-Steele • Kaiser-Otto-Platz • Tel. 02 01 – 51 58 26



Marc Brandt, Vorsitzender
der Steeler Bürgerschaft e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

ein mit vielerlei kulturellen Angeboten angefülltes Jahr, das Jahr der "Kulturhauptstadt Ruhr 2010", geht zu Ende. Es ist ein großartiger Erfolg der Akteure der AG Steele 2010, dass es mit dem Event "Kein Wasser runterschütten" gelungen ist, unseren Ortsteil als einzigen aller Essener Stadtteile in das offizielle Programm der Kulturhauptstadt einzubinden! Den engagierten und kreativen "Möglichmachern" gilt unser Dank und unsere Anerkennung!

Sparkasse Essen

Geschäftsstelle Steele
Kaiser-Otto-Platz 18
45276 Essen
Telefon: 85118-0

www.sparkasse-essen.de

Doch bleiben werden nicht nur bloße Erinnerungen an das Event. Ich bin sicher: Die neue Erfahrung, was gemeinschaftlicher Einsatz in Bewegung bringen kann, wird sich einprägen und auch zukünftig das kulturelle Leben im Stadtteil aufwerten.

Denn, dass sich zahlreiche Frauen und Männer auf vielfältige Weise in das gesellschaftliche Leben vor Ort einbringen, wurde nicht in 2010 "erfunden" – aber es trat in diesem Jahr neu in das öffentliche Bewusstsein und wird hoffentlich noch mehr Menschen anspornen, sich künftig ebenfalls mit ihren Talenten einzusetzen.

In dieser Ausgabe des "Steeler Bürgerblatt" wollen wir den Blick auf einige kulturelle Angebote und engagierte Akteure im Stadtteil richten. Dieser Blick soll zeigen, was sich seit vielen Jahren in unserem Stadtteil an kulturellem Leben entfaltet hat und will Einladung sein, sich selbst daran aktiv zu beteiligen und einzubringen. Ihnen allen wünsche ich im Namen der Steeler Bürgerschaft e.V. ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Glück, Gesundheit und Erfolg!

Ihr Marc Brandt

Reformhaus Boltendahl

Kaiser-Otto-Platz 13

45276 Essen-Steele
Telefon 0201-51 34 86
Telefax 0201-51 10 73

*Treffpunkt
gesundes Leben*

PRIVATE BANKING.

PASST.
ZU IHRER
PERSÖNLICHKEIT.

Für Ihr Vermögen erarbeiten wir zukunftsweisende Strategien und kreative Lösungen. Passgenaue Beratung Ihrer Wünsche und Ziele für Ihren persönlichen Erfolg.

GENO BANK ESSEN
In Essen mehr erreichen.



STEELER BÜRGERVEREIN STEELERINFORMATIONEN

Neue Filiale: GENO BANK in Essen-Steele

Am 30. April 2010 feierte die Filiale der GENO BANK ESSEN im Center Carrée Steele ihre Wiedereröffnung nach viermonatiger Umbauzeit. Die Modernisierung der Geschäftsstelle ist die logische Konsequenz aus dem Anspruch des Instituts, seinen Kunden neben Banking am technischen Puls der Zeit auch sehr persönlichen Service und eine hohe Beratungsqualität nach dem genossenschaftlichen Grundgedanken zu bieten.



Foto: Lukas

GENO BANK-Vorstandsvorsitzender Heinz-Georg Anschott und Filialleiterin Bettina Hilker dankten vor zahlreichen Gästen aus Politik, Bürgerschaft und Geschäftswelt den beteiligten Handwerksbetrieben für ihre Leistung sowie den ansässigen Nachbarn im Center Carrée für das entgegengebrachte Verständnis während des Umbaus. Besucher und Mitarbeiter zeigten sich begeistert von den neuen, lichtdurchfluteten Räumen.

Alter Glanz in neuem Licht

Im östlichen Hünninghausenweg konnten November 2010 im Rahmen der Aktion "Alter Glanz in neuem Licht" vier weitere historische Laternen eingeweiht werden.

Wir danken den großzügigen Sponsoren (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bezirksvertretung VII
- CDU Ortsverband Steele
- Entsorgungsbetriebe Essen
- Geno Bank Essen

Die Montage der Laternen wurde wiederum von RWE Rheinland Westfalen Netz übernommen – auch dafür unseren sehr herzlichen Dank!

Die Aktion kann 2011 indes schon in die dritte Etappe gehen, denn es haben sich bereits einige Sponsoren für weitere Laternen gefunden!



Foto: Jan Ombeck

Eiscafé Kemmerling

seit 1927



Grendtor 25 • 45276 Essen • Tel.: 0201/51 60 30

GALERIE: DIEKUNST

Von Eduard Schreyer



Galerist Dieter Kunst

„Meine wichtigsten Sinnesorgane sind die Augen und der Bauch“, so Dieter Kunst, und meint natürlich das Bauchgefühl und den Blick für anspruchsvolle moderne Kunst. Der ausgebildete Fotograf hat nun nach 15 Jahren „Kunstpause“ seit Anfang des Jahres seine Galerie in Steele wieder eröffnet. Schon 1974 gründete Dieter Kunst - und das ist kein Künstlername - in einem winzigen Hinterzimmer an der Bochumer Landstrasse 216 in Essen Steele seine erste Galerie.

Foto rechts: Skulpturengarten

Galerie DIEKUNST

Inhaber Dieter Kunst
Bochumer Landstraße 216
45276 Essen

geöffnet Mittwochs, Donnerstags und
Freitags 16 - 19 Uhr

telefon 0201 - 458 779 16
mobil 0163 - 53 74 901
email kunst@web.de
web www.diekunst.org



FOTOSTUDIO HECKMANN



traumhaft
elegante
erotische

Portraits

Am Steeler Markt

Isabel Heckmann
Fotografenmeisterin
Dreiringplatz 9
45276 Essen
Fon 0201-50 18 33

20 Jahre lang organisierte und plante er zig Ausstellungen jährlich und brachte es zu regionaler Bekanntheit. Zu seinen Gästen zählte der Galerist u. a. Marianne Kühn, Frau des ehemaligen Ministerpräsidenten, Schauspieler Gernot Endemann, WAZ Chef Wulf Mämpel u.v.m.

Jahrelang belieferte Dieter Kunst auch die Fernsehsendung „Die Montagsmaler“ mit vielen Gemälden naiver Künstler. Eigene Werke hängen z.B. bei Ex-Minister Norbert Blüm und Opernsängerin Anneliese Rothenberger .

1994 schloss Essens wohl kleinste Galerie für mehrere Jahre ihre Pforten und Kunst konzentrierte sich auf seinen ursprünglichen Beruf.

Im Sommer geht die Kunst nach draussen

Berufliche Kontakte zu bildenden Künstlern, Malern und Bildhauern weckten in ihm wieder das Interesse an Kunst und so lag es nahe, die alten Räumlichkeiten, die inzwischen als Lagerräume genutzt wurden, in einladenden warmen Farben zu renovieren und mit viel Engagement wieder in die Galeriearbeit einzusteigen. Mit geschultem Blick für Schönes und Interessantes und mit dem richtigen Gespür für Qualität hat Dieter Kunst einen Kreis von Künstlern um sich vereint, deren Arbeiten er regelmäßig neben neuen Künstlern vorstellt. In den Sommermonaten geht die Kunst ins Freie, dann öffnet Dieter Kunst einen Skulpturengarten hinter der Galerie.

Skulpturen neben experimenteller Fotografie

Inzwischen präsentiert die Galerie DIEKUNST die vierte Ausstellung in diesem Jahr. Nach Stahlskulpturen von Ulrich Krämer, Urban Street Art von Christoph Mander, Holzsulpturen von Dr. Bernd Moenikes und eigener experimenteller Fotografie – nun Zeichnungen und Malerei von Sven Wangemann – Meisterschüler der Kunstakademie Düsseldorf.

Wie gut die neue Galerie in Steele angenommen wird, macht ein Eintrag ins Gästebuch deutlich: „Eine schöne Bereicherung des Stadtteils. Wir kommen gerne wieder“.



**DRUCKEREI
BÜRGER**

Satz · Druck · Papierverarbeitung

Essen-Steele · Nottebaumskamp 9
Telefon 50 11 55 · Telefax 50 13 22
www.druckerei-buerger.de

**CENTER
CARRÉE
STEELE** **SCHUHHAUS ENGELIEN**
seit 1955 Ihr Fachgeschäft in Essen - Steele
Humannstraße 12 Tel.: 0201 / 51 27 03

**LUST AUF
SCHÖNE SCHUHE**

*Steeler
Whisky Fass*

*Andreas Schmidt
Hansastr. 17
45276 Essen
☎ 0201/51 08 65
www.Steeler-Whisky-Fass.de*

Gründerzeit! - Paten gesucht!

Von Marc Brandt

Im Rahmen des Projektes "Viertel In Takt", zur Aufwertung des Hüweg-Viertels (siehe dazu auch den Artikel "Wir sind Pilotprojekt") spielt die Verortung von kulturellen Angeboten und Kunst eine herausragende Rolle.

In einigen Seitenstraßen des Viertels finden sich kleinere Ladenlokale, die zum Teil schon seit längerer Zeit leer stehen und heute nur noch schwer einer attraktiven Nutzung zuzuführen sind. Unter dem Aktionstitel "Gründerzeit!" wollen wir jungen Künstlern die Gelegenheit bieten sich in diesen Ladenlokalen anzusiedeln.

Von einer solchen neuen Nutzungsmöglichkeit der Lokale würden nicht nur die Kreativen profitieren. Auch die Hauseigentümer könnten sich freuen, den mit fatalen Wirkungen verbun-

denen Leerstand zu beenden. Darüber hinaus hätte die Ansiedlung kreativen Gewerbes eine deutliche Aufwertung des Straßenbildes zur Folge und dient dem Image des ganzen Viertels.

Doch bekanntlich fehlt es gerade Menschen aus der Kunstszene häufig schlicht am Kapital, um sich ein Ladenlokal leisten zu können. Darum sucht die Steeler Bürgerschaft e.V. auch auf diesem Wege Menschen, die bereit sind als Paten einen Teil der Miete für ein Ladenlokal zu sponsern. Natürlich sind besonders auch die Hauseigentümer selbst eingeladen, diese Entwicklung in ihrem eigenen Interesse zu unterstützen!

Wer sich vorstellen kann eine Patenschaft zu übernehmen und an mehr

Informationen interessiert ist, melde sich bitte bei:

Marc Brandt, Tel. 0201/ 85019877
Email: marc_brandt@unser-steele.de



Foto: Jan Ombeck

PAUL KREMER GmbH

GERÜSTBAU - Ausführungen aller Art

Stahl-, Leiter-, Lehr-, Flächen- und fahrbare Gerüste

Geschäftsführer: Dirk Schelhas

Technische Leitung: Dipl.-Ing. K. Clemens Schelhas

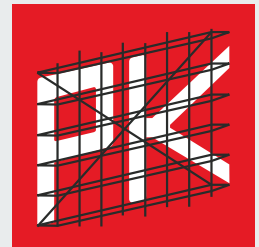
Dischstr. 3 • 45276 Essen • Fon 0201 - 51 33 40 • Fax 0201 - 51 33 46

Teichstr. 20 • 42551 Velbert • Fon 02051 - 25 30 14 • Fax 02051 - 25 30 44

www.geruestbau-kremer.de • info@geruestbau-kremer.de



über 75 Jahre



Bauvorhaben Allbau Woldrüggen, Steele



Bauvorhaben Hemmerhof, Überehr

Mediterranes Flair am Steeler Ruhrufer

Von Markus Kemper



Dietmar Bückemeyer, technischer Vorstand der Stadtwerke Essen, Bezirksbürgermeister Arnold Kraemer, Oberbürgermeister Reinhard Paß und der Vorstandsvorsitzende des Ruhrverbands, Prof. Harro Bode (v.l.) beim symbolischen ersten Spatenstich.

Foto: Ruhrverband

Das Ufer der Ruhr im Bereich der Westfalenstraße wird in den kommenden drei Jahren zur Ruhrpromenade ausgebaut. An den Plänen für die Ausgestaltung des Areals hatten neben der Stadt Essen auch die Steeler Bürgerschaft, die politischen Gremien vor Ort und weitere Vereine regen Anteil.

Ehe jedoch die Menschen des Stadtteils auf der neuen Promenade flanieren können, schließt der Ruhrverband zunächst noch die Neuordnung der Niederschlagswasserbehandlung und Abwasserfortleitung in Essen-Steele ab. Die Bauarbeiten für den neuen Stauraumkanal und das neue Pumpwerk an der Westfalenstraße haben im November 2010 begonnen.

Essens Oberbürgermeister Reinhard Paß und der Vorstandsvorsitzende des Ruhrverbands, Prof. Harro Bode, nahmen gemeinsam mit dem technischen Vorstand der Stadtwerke

Essen, Dietmar Bückemeyer, und Bezirksbürgermeister Arnold Kraemer den ersten Spatenstich vor. Mit einem Investitionsvolumen von mehr als 14 Millionen Euro ist dies eines der größten Infrastrukturprojekte, die es in den letzten Jahren auf Essener Stadtgebiet gegeben hat. Zum Vergleich: Die gerade einmal doppelt so hohe Investitionssumme für das neue Stadion von Rot-Weiß Essen, nämlich rund 30 Millionen Euro, war monatelang Gegenstand hitziger Debatten gewesen.

Herzstück der Baumaßnahme ist ein

1,2 Kilometer langer Stauraumkanal mit einem Gesamtbehandlungsvolumen von 4.300 Kubikmetern. Er wird vom Pumpwerk Grendbach am Pläßweidenweg durch das Ruhrvorland bis zum bereits vorhandenen Stauraumkanal am Steeler Freibad geführt. Nach seiner Fertigstellung werden die beiden kombinierten Schmutz-/Regenwasserpumpwerke Grendbach und Westfalenstraße, die aus den Jahren 1928 bzw. 1937 stammen, außer Dienst gestellt.

Das im Jahr 2004 auf dem Gelände der ehemaligen Steeler Kläranlage

»Einsteiger-Outfit«

Anzug
Teflon behandelt, Fleck- und Knitterunempfindlich
schwarz, braun, grau + Streifen

Hemd
100 % Baumwolle pflegeleicht
schwarz, blau, grau, beige, weiß

LEON FINGER
Kaiser-Otto-Platz
Essen-Steele
Telefon 51 80 70

Für's Business, Eheanwärter, Abschlussfeiern, Vorstellungsgespräche

Krawatte
Freie Auswahl
Design Monti

Änderung
Hose kürzen oder
Ärmel kürzen

Und das Alles für
239,-

errichtete Pumpwerk befördert das Schmutzwasser zur Kläranlage Essen-Süd. Für das Regenwasser wird in der ehemaligen Kleingartenanlage an der Westfalenstraße ein neues Pumpwerk mit einer installierten Pumpleistung von 5.400 Litern pro Sekunde gebaut. Dieses Regenwasserpumpwerk ist notwendig, da das Einzugsgebiet aufgrund von Bergsenkungen keine natürliche Vorflut zur Ruhr besitzt.

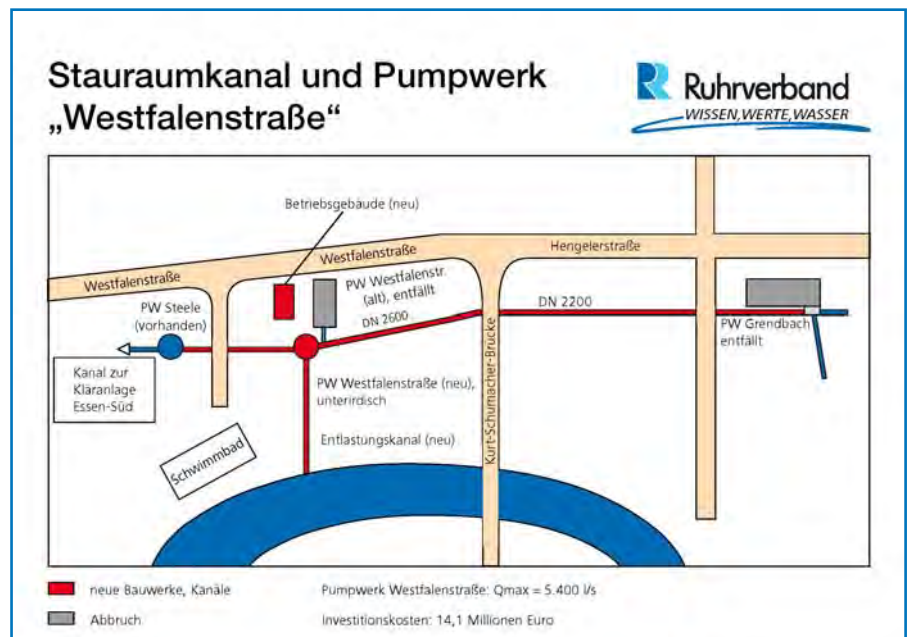
Die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten werden sich in Grenzen halten, da der Kanal hauptsächlich im bergmännischen Vortrieb erstellt wird und großteils durch die Grünanlage entlang der Ruhr führt. Der Fußweg an der Ruhr wird von den Arbeiten voraussichtlich gar nicht, der Radweg nur zeitweise betroffen sein. Aufgrund der exponierten Lage wird sowohl während als auch nach Abschluss der Baumaßnahme besonderes Augenmerk auf landschaftspflegerische Aspekte gelegt. In diesem Zusammenhang ist auch das Projekt „Ruhrpromenade Steele“ zu sehen, dessen Realisierung dank der permanenten Kommunikation zwischen allen Beteiligten terminlich eng mit den Bauarbeiten des Ruhrverbands verzahnt ist, um entsprechende Synergien zu nutzen. So wurde ein guter Grundstein für die geplante Bauzeit von rund drei Jahren gelegt.

Wir sehen uns dann auf der Ruhrpromenade!



An der Westfalenstraße rollen die Bagger.
Die gesamte Bauzeit ist mit rund drei Jahren veranschlagt.

Foto oben und Illustration unten: Ruhrverband



Infografik zur Baumaßnahme des Ruhrverbands.

www.Mehr-Freude-am-Haus.de



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für die gesamte Haustechnik.

Elektro – Heizung – Sanitär

Heep GmbH

Bochumer Landstraße 295, 45279 Essen
Telefon: 0201 / 50 07 37, Telefax: 0201 / 50 10 77



Besucht man die ehemaligen Schraubenwerke an der Dahlhauserstrasse 103 in Steele, so zeigt sich dem Besucher neben einer Autolackiererei, ein Imbiss, gleich nebenan ein Getränkemarkt und andere Gewerbebetriebe.

Nichts Besonderes also in dieser ehemaligen Industriestätte.

30 Stufen führen zur Kunst und zu Ulrich Krämer, „Stahlmetz“ und nicht Stahlnetz, wie der Künstler gerne dieses Wortspiel korrigiert.

Wir erklimmen also diese 30 Stufen von einem kleinen Parkplatz hinter den Getränkekästen und

Von Dieter Kunst

30 STUFEN BIS ZUR KUNST

Steeler Künstler für Friedenspreis in Wien nominiert

finden Kunst vom Feinsten aus Stahl und anderen Metallen, sozusagen in der ersten Etage.

Zwischen all diesen rostigen Industriebauten hat es sich Stahlbildhauer Ulrich Krämer seit nunmehr 11 Jahren gemütlich eingerichtet. Gemütlich allerdings ist der falsche Ausdruck, betrachtet man die schweren Ketten, Kräne, Stahlteile und Schweißgeräte und die großen Sprossenfenster, die nun im Spätherbst die Kälte durch die Werkstatt ziehen lassen. Der gebürtige Düsseldorfer hat schnell seinen Weg nach Essen gefunden, von 1989 bis 1992 eine Ausbildung bei dem bekannten Bildhauer Herbert Lungwitz gemacht und ist nun seit 18 Jahren freischaffender Künstler.

Gleich hinter seinem Atelier zwischen Ziegelsteinmauern und Bahngleisen hat der 47-Jährige einen Skulpturengarten eingerichtet und zeigt gerne interessierten Besuchern die vielen großformatigen, zentnerschweren Stahlarbeiten.

Ulrich Krämer – der u. a. die Stahlstelen an der Ruhrpromenade in Steele geschaffen hat, mag keine glatten Oberflächen, sie stoßen ihn eher ab. Er schneidet mit Plasmaschneidern dickwandige Stahlbleche, verformt sie unter großer Hitzeeinwirkung, durchlöchert sie häufig und fügt die so geschaffenen Formen zu einem neuen Objekt zusammen. So entstehen schwere Stahlgebilde, die gelegentlich an Cocons oder Formen der Natur erinnern und trotz all ihrer Masse filigran wirken; und so entstand auch der Entwurf zu der Skulptur „Fliehender Engel“ der jetzt für den Friedenspreis des Stiftes Klosterneuburg bei Wien nominiert wurde.

Immerhin ist dieser Preis mit 12.000 Euro dotiert, den sich der Stahlmetz mit Annett Krämer teilen wird, die an diesem Kunstwerk mitgearbeitet hat.



Zwiesgespräch mit seinem Ebenbild: Ulrich Krämer mit einem Gesichtsabdruck aus Stahl.

Passend zum Ort des Geschehens – der ehemaligen Schraubenwerke in Steele – hat der Künstler tausend Schrauben zu einer Gesichtsform zusammengeschmolzen.



Ulrich Krämer

- 1963 geboren in Düsseldorf
- 1989 - 92 Ausbildung und Tätigkeit bei dem Bildhauer Herbert Lungwitz
- 1992 Beginn der freischaffenden Bildhauertätigkeit
- 1994 Werkstatt und Atelier in Oberhausen-Holten
- ab 1995 Dozententätigkeit im Bereich Stahlbildhauerei
- 1999 und Skulpturengarten nach Essen-Steele
- seit 2003 Dozent für Bildhauerei an der freien Kunstakademie Essen

Ulrich Krämer, der auch sporadisch als Dozent an der freien Kunstakademie Essen unterrichtet, lebt und arbeitet in unserem Stadtteil und ist einer der Künstler aus Steele, von denen wir in den nächsten Ausgaben weiter berichten werden.

Ausgestellt hat Ulrich Krämer bereits in vielen Städten: quer durch Deutschland von München über Biberach bis Magdeburg und Warnemünde, unzählige Einzel- und Gruppenausstellungen im Ruhrgebiet, u.a. im Saalbau Essen, bei Messen, Zeche Zollverein, der Oberhausener Kunstmeile, in verschiedensten Galerien und war beteiligt an dem Multimedialen Projekt in Castrop Rauxel.

Copyright aller Fotos (S. 12 + 13) Dieter Kunst

Bild unten: Direkt neben der viel befahrenen Eisenbahnstrecke Dortmund – Duisburg liegt der idyllische Skulpturengarten in dem der Künstler alte und neue Stahl-Skulpturen im Großformat zeigt.



Steeler Bürgerschaft e.V.

- Engagiert für Steele seit 1882 -



MITMACHEN!

Einfach ausschneiden,
ausfüllen und per Post
an unsere Adresse schicken

An:

Steeler Bürgerschaft e.V.
Postfach 14 35 67
45265 Essen

Mitgliedsantrag

Ich bin an einer Mitgliedschaft in der Steeler Bürgerschaft e.V. ^{NICHT} interessiert und möchte ab dem ^{KEIN} Mitglied der Steeler Bürgerschaft werden. Die Höhe des Jahresbeitrages beträgt EURO 30,00.

Sehr geehrter Herr Marc Brandt !

Zufällig ist mir als Steelenser Bürgerin ein Exemplar des "Steeler Bürgerblattes" in die Hände gekommen, das eigentlich nur für Geschäfte gedacht ist.

Ich frage mich allerdings, ob Sie wirklich der richtige Mann am richtigen Platz sind. Sie gehen nicht kritisch genug mit den Dingen um, die zu kritisieren sind, so z.B. mit dem Umbau des Steeler Bahnhofs-Vorplatzes. Es ist versprochen worden, daß der Umbau nur ein Jahr dauert. Nun sind es 1 1/2 Jahre und ein Ende ist nicht abzusehen. Was den Benutzern in den letzten Tagen zugemutet wird, spottet jeder Beschreibung. Für Sie ist das nur mal eben erwähnenswert. Oder wohnen Sie gar nicht in Steele ?

Zu der von Ihnen hochgelobten Skulptur "Ruhrwächter" : Da sind ach alle hoch des Lobes voll ! Fragen Sie doch einmal nur einen Steelenser Bürger. Diese verrosteten "Schlote" sprechen nicht im geringsten positiv an.

Ist "Ruhr in Flammen" kein Ereignis für Steele ? Von Ihnen kein Wort

Ferner : Steele islamisiert sich doch immer mehr ! Von Ihnen dazu höchstens noch ein Lob ! Daß Kemmerling einen Kanacken als Mit-Inhaber bekommt, kann uns Alteingesessenen doch nur abschrecken ! Die moslemische Meile (orientales Geschäft, moslemischer Friseur, Geschäft in der Paßstraße, moslemisches Zentrum) erwähnen Sie mit keinem Wort ! In meinen Augen ist das keine Bereicherung !!!!
Ich bin gebranntes Kind : Zwei mohammedanische Familien im Haus !! Die melden sich mal eben arbeitslos und beziehen mehr als 1.000,-- Euro Unterhalt, ohne je etwas dafür getan zu haben. Unsereins hat sein Leben lang gearbeitet und muß **alles** selber tragen.
Es gibt Stadtteile, wo man keinen Kopftüchern begegnet.

Ich würde gern in Steele wohnen bleiben - aber Steele muß auch wohnlich b l e i b e n !

Es tut mir sehr leid, daß ich mich anonym an Sie wenden muß.

Von Bettina Hilker

Ein anonymes Leserbrief

Oder: Gut, dass nicht jeder beiträgt.....

Nach dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe erhielt die Steeler Bürgerschaft den auf der linken Seite abgebildeten anonymen Leserbrief. Wir nehmen die Gelegenheit wahr, um Stellung zu beziehen, da einige Sachverhalte entweder nicht verstanden wurden oder absichtlich polemisch dargestellt werden. Leider ist es uns durch die Anonymität des Briefes nicht möglich, die Verfasserin direkt anzusprechen.

Zunächst möchten wir darauf hinweisen, dass das Steeler Bürgerblatt wie der Name es schon zum Ausdruck bringt, für die Bürger Steeles erstellt wird und nicht wie im Brief erwähnt für die Geschäftsleute. Die dürfen unsere Ausgaben natürlich auch lesen, denn sie ermöglichen mit ihren Anzeigen die Finanzierung unseres Bürgerblattes. Unsere Mitglieder erhalten eine Ausgabe kostenfrei per Post. Um alle Bürger (auch Nicht-Mitglieder) zu erreichen, liegen Exemplare bei Steeler Geschäftsleuten aus.

Die Verfasserin scheint die Kompetenzen der Steeler Bürgerschaft weit zu überschätzen. Der Vorstand unseres Vereines ist rein ehrenamtlich tätig und hat leider keinen direkten Einfluss auf stadtplanerische Entscheidungen.

Desweiteren empfinden viele Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel die Neugestaltung des „Bahnhofplatzes“

als sehr gelungen und praktikabel. Natürlich braucht eine solche einschneidende Veränderung ihre Zeit.

Überwiegend sind die Vorstandsmitglieder langjährige Steeler Bürger. Ab wann man sich „Steelenser“ nennen darf, ist unseres Kenntnisstandes nach nirgendwo niedergeschrieben.

Hier wären wir für eine genaue Definition dankbar.

Werte Verfasserin, es tut uns außerordentlich Leid, dass nicht jeder und somit auch Ihr Geschmack getroffen wird. Gefallen ist immer auch ein Punkt der Betrachtungsweise und des Hinterfragens. Wie Sie ja schon selbst erwähnen, sind die Skulpturen „Ruhrwächter“ im Kreise der Steeler Bevölkerung durchaus positiv angekommen.

Wenn Sie uns die Gelegenheit bieten, erklären wir Ihnen den Sinn gerne.

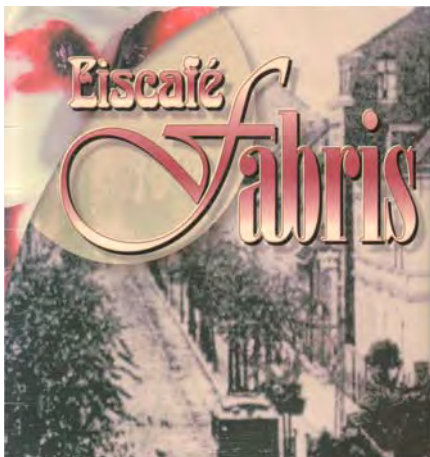
Nun zu Ihren letzten Ausführungen zum Thema Bürger mit Migration-Hintergrund. Liebe Steelenserin, es fällt uns schwer, zu Ihren Ausführungen freundliche Worte zu finden. Wir finden Ihr Vokabular mehr als beschämend und möchten erst gar nicht näher darauf eingehen.

Seien Sie doch gewiss, dass der von Ihnen genannte Bürger bisher schon mehr für Steele getan hat als so manch andere.

Wir können an dieser Stelle Ihrem Entschluss nicht beizutreten nur beipflichten.....

Die Steeler Bürgerschaft braucht Menschen, die Steele und deren Bürger auch mit seinem notwendigen Wandel unterstützen. Damit es wohnlich bleibt. Eine Frage zum Schluss sei erlaubt: Was haben Sie schon für Steele getan?

Der Vorstand



PRAXIS für Sprach, Sprech- und Stimmtherapie **REINER DUBIEL**

**Behandlung aller Störungsbilder.
Termine nach Vereinbarung.
Hausbesuche möglich.**

Wir bieten auch:
Sprachtraining, Stimmbildung
Atemschulung, Stimmdesign

**Lohmühlental 67
45276 Essen
Tel.: 0201/5 98 02 34
Fax 0201/5 98 02 35**

**www.sprachtherapie-essen.de
info@sprachtherapie-essen.de**



Bessere Beratung für private Eigentümer und Vermieter in Essen-Steele

Von Carolin Krüger

Pilotprojekt des Landes will die Beratung von Einzeleigentümern in Essen-Steele verbessern – Projekt der Bürgerschaft wurde eingebunden

Eine bessere Beratung für private Eigentümer und Vermieter von Wohnimmobilien – dieses Ziel verfolgt die Initiative „IdEE – Innovation durch EinzelEigentümer“. Im direkten Gespräch mit Steeler Einzeleigentümern prüft jetzt das Bochumer Forschungsinstitut InWIS, welches Beratungsangebot den privaten Einzeleigentümern in Essen-Steele bei der Bewirtschaftung ihrer Wohnimmobilien hilfreich sein kann.



Die meisten Wohnungen in Deutschland werden von Einzeleigentümern angeboten – die professionelle und erfolgreiche Bewirtschaftung der jeweiligen Immobilien aber erfordert Zeit, Wissen und langfristige Planung. Wie sich der Ertrag aus der eigenen Immobilie am besten steigern lässt, welche Investitionen sinnvoll sind oder welche Folgen die ökonomischen und gesellschaftlichen Veränderungen hierzulande für die Nachfrage nach

der vermieteten Wohnung haben – viele private Eigentümer und Vermieter von Wohnimmobilien fühlen sich mit Fragen wie diesen überfordert.

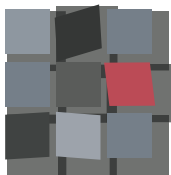
Deshalb hat das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MWEBWV NRW) das Beratungsnetzwerk „IdEE – Innovation durch EinzelEigentümer“ etabliert. Gemeinsam mit Haus & Grund NRW sowie weiteren Partnern erprobt das Ministerium jetzt – auf einzelne Quartiere ausgewählter Standorte bezogen – Beratungsangebote, die auf den Handlungsbedarf vor Ort abgestimmt sind.

Dazu gehört auch ein Gründerzeitquartier des Essener Stadtteils

„Steele“ (zwischen Bochumer Straße, Grenoblestraße, Ruhr und Westfalenstraße gelegen), hier als „Hü ´wegviertel“ bekannt. Mitarbeiter des wissenschaftlichen Forschungsinstitutes InWIS (An-Institut der Ruhr-Universität Bochum) aus Bochum entwickeln in den kommenden Wochen gemeinsam mit den IdEE-Partnern und der Steeler Bürgerschaft e.V. vor Ort ein beispielhaftes Beratungsangebot, das alle aktuellen Fragen zur Immobilienbewirtschaftung beantwortet und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen soll.

Jeder Besitzer von Wohneigentum im genannten Steeler Quartier erhält derzeit die Möglichkeit, mit den Projektarbeitern beim InWIS darüber zu diskutieren, ob die ausgewählten Beratungsinhalte auch

Online-Scheidung? Verkehrsunfall? Ärger mit Mieter/Vermieter? etc.



KANZLEI TERNAI

SANDRA TERNAI

Rechtsanwältin und Notarin

Fachanwältin für Familienrecht & Mediatorin (DAA)

Paßstraße 28 | 45276 Essen-Steele | Telefon 0201 | 64 91 91 10
Mail kanzlei@ternai.de | Web www.ternai.de

Leselust und Denkvergnügen



Buchhandlung Goll

Bochumer Straße 7
45276 Essen-Steele
Telefon 0201 / 51 69 64
Telefax 0201 / 51 50 15

der irrtum,
daß wir kultur haben,
wenn wir museen,
schauspielhäuser und
philharmonien haben.

kultur zeigt sich
ebenso sehr an der art,
wie man ausländier und
untergebene behandelt.



weinstube & cafe
im kulturforum

dreiringstraße 7, 45276 essen
fon 0201.51 95 65. fax 0201.51 53 14
so bis do 9 – 24 h. fr und sa 9 – 1 h



Interessiertes Publikum bei der Projektpräsentation

dem tatsächlichen Bedarf des Eigentümers entspricht. Auf Basis dieser Rückmeldungen und Hinweise kann das Beratungsangebot so ausgebaut werden, dass es den Eigentümern wirklich hilft. Da es sich um ein wissenschaftliches Forschungsprojekt handelt, gehen Interessierte keinerlei Verpflichtung ein; alle Datenangaben unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz und werden vertraulich behandelt.

Bis zum 10. Dezember sind Eigentümer aus dem Steeler Quartier eingeladen, sich telefonisch oder per Email über die derzeitigen Projektergebnisse zu informieren und sich an

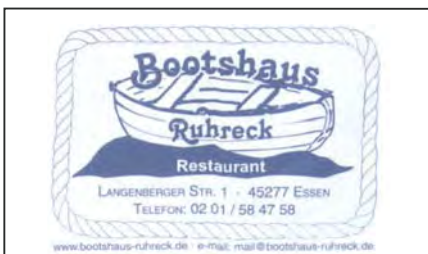
der Weiterentwicklung des Beratungsangebotes zu beteiligen. Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Essen als wichtige Partner des Projektes sind über das Vorgehen informiert.

Alle weiteren Fragen beantwortet Ihnen gerne Carolin Krüger vom InWIS-Institut:

Telefon-Nr.: 02 34 / 8 90 34-31

Email: carolin.krueger@inwis.de

Internet: <http://www.inwis.de>



Gebr. Vatter

Orthopädie-Schuh-Technik OHG Familienbetrieb seit 1894

- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345-1
- Einlagen und Bettungen nach Maß und Gips
- elektronische Fußdruckmessung
- Diabetiker-Versorgungen
- Schuhzurichtungen aller Art
- Innenschuhe
- Entlastungs- und Korrekturschuhe

Dreiringstraße 8 • 45276 Essen-Steele • Tel.: 0201-51 26 54

Geschäftszeiten: Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr, Mi u. Sa 9.00-13.00 Uhr

Karrefahren

Von Ruth Bradtke

Im Mai 1945, der Krieg war gerade zu Ende, Deutschland lag in Trümmern. Viele Brücken waren gesprengt – so auch die Ruhrbrücken in Essen-Steele. Die Ruhrbrücke war notdürftig mit Holz wieder geflickt, aber die Eisenbahnbrücke war lange unpassierbar. Die wenigen Züge konnten nicht mehr darüberfahren – das war schlecht für die „Hamsterfahrer“.

Es gab in dieser Zeit Lebensmittelkarten, mit Abschnitten für Brot, Fett, Fleisch, Milch und Nährmittel, sowie für Tabak. Diese Abschnitte wurden dann von den Behörden wöchentlich aufgerufen. Dann durfte man 50g Fleisch oder 1/8 Stück Butter, 100 g Brot kaufen, mit Reichsmark. Selten gab es Fisch in der Fischhalle zu kaufen.

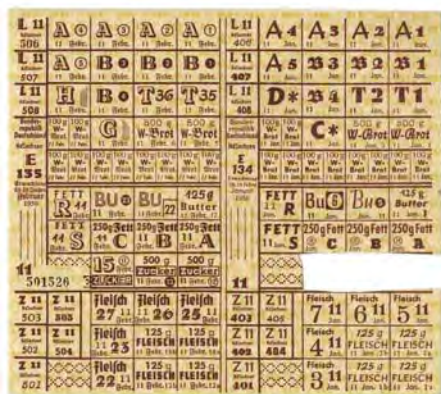
Vor den Geschäften bildeten sich Schlangen. Man konnte sich jedoch nicht gleichzeitig überall anstellen. Die Zuteilungen reichten nicht für die vielen hungrigen Menschen. Oft ging man leer aus. Als einmal gemunkelt wurde, es gäbe Kartoffeln, sind wir schon „in der Nacht um drei“ aufgestanden. Mit unserem Klapphocker haben wir uns in die Schlange

der schon Wartenden eingereiht. Vor uns waren schon 12 Personen. Als das Geschäft gegen 8 Uhr öffnete, bekamen die ersten 3 Pfund Kartoffeln. Dann kamen plötzlich schwangere Frauen, mit ihren dicken Bäuchen gingen sie vor und bekamen Kartoffeln. Als meine Mutter an der Reihe war, gab es keine mehr. Auch nichts anderes.

und standen mit ihren Handkarren vor dem Bahnhof Steele-West. Die Reisenden waren froh, wenn sie das Gepäck nicht tragen mussten. Es waren aber zu wenige mit ihrem Wägelchen am Bahnhof, die sich für diesen Fahrdienst bereit fanden.

Meine Mutter konnte ihren Bruder dazu überreden, uns eine Handkarre zu zimmern. Der Onkel war handwerklich sehr geschickt und hatte eine kleine Werkstatt. Mit dieser Karre habe ich mich im Sommer 1945 auch vor den Bahnhof Steele-West gestellt und auf meine erste Fuhre gewartet. Pro Fahrt nahm ich 2 RM – für längere Fahrten auch mehr.

Wir hatten kein Einkommen. Ich wäre gern zur Mittelschule gegangen, aber das Schulgeld betrug damals 10 RM



In dieser Zeit sind die Menschen zum „Hamstern“ aufs Land gefahren. Das Wenige, das sie über den Krieg gerettet hatten wurde nun mit den Bauern gegen Essbares eingetauscht.

Diese Hamsterfahrer mussten nun zu Fuß mit ihrem schweren Gepäck über die notdürftig ausgebesserte Ruhrbrücke gehen. Das hatten sich schon einige Jugendliche zu Nutze gemacht

KONDITOREI - CAFE
Fritsche
 BÄCKEREI

Inhaber: K.H. Fritsche
 Bochumer Straße 36
 45276 Essen-Steele
 Fon 0201/51 02 52

Besuchen Sie uns auch in Huttrop:
 Steeler Straße 470
 45138 Essen
 Fon 0201/61 61 79 97

Vino Terrane
 -schenken und genießen-

Gerhard Rösing

Kaiser-Wilhelm-Str. 20
 45276 Essen / Steele
 Tel.: 02 01/5 14 64 65
 g.roesing@arcor.de

Große Geldstraße 8
 45657 Recklinghausen
 Te.: 0 23 61/2 30 72
 www.vino-terrane.de

OPTIK HAHNE

Bochumer Landstraße 318
 45279 Essen-Freienbruch
 Telefon (0201) 53 34 58
 Telefax (0201) 53 51 98
 eMail
 optik-hahne@t-online.de

Brillenmode
 Kontaktlinsen
 Vergrößernde Sehhilfen



Dort stand ich mit der Handkarre

monatlich. Das Geld, was ich nun verdiente, brauchten wir zum Leben. Mutter fuhr gelegentlich von dem Geld, das sie verdiente, mit dem Zug zum Hamstern. Sie versuchte Obst und Gemüse zu erstehen, wenn sie Glück hatte kam sie auch mal mit Eiern und Speck wieder nach Hause.

Bald ging der geregelte Schulunterricht wieder los. Unsere Schulbücher durften wir nicht mehr nutzen. Mit Naziparolen und entsprechenden Symbolen versehen, waren diese Bücher nun verboten. Die Klassenkameraden, die nicht ausgebombt waren, konnten nun, soweit vorhanden, die Schulbücher der Generation vor 1933 von Eltern oder anderen Verwandten benutzen.

Das bedeutet nun, der ganze Lehrstoff musste von der Tafel abgeschrieben werden. Aber worauf? Papier war auch knapp. Mutter brachte von der Bahn einige Blöcke Schreibpapier mit.

Auf diesen Schreibblöcken schrieb ich nun von der Schultafel ab. Infolgedessen hatte ich eine Zettelwirtschaft in meiner Schultasche, in der ich oft den passenden Zettel für den jeweiligen Lehrstoff suchte. Die Mitschüler, die die alten Schulbücher nutzen konnten, verspotteten mich deshalb oft.

Meine Fuhren waren oft schwer zu ziehen, bergan, über Kopfsteinpflaster ging es besonders schwer.

Einmal war es enttäuschend für mich, meine Fuhre weit, schwer, bergan ziehend, es war schon dunkel. Am Ziel bekam ich nicht einmal mein Geld. Vor der Tür sollte ich warten, in der kalten Nacht. Nach langer Zeit brachte mir die Frau nur ein Butterbrot. Vor Enttäuschung und Müdigkeit habe ich auf dem Rückweg geweint.

Auch ein Unfall brachte mich zum Weinen. Es war herbstlich kalt geworden und in ganz kurzer Zeit war das Ruhrtal in dichten Nebel gehüllt. Keine 10m Sicht hatte ich. Als ich im Straßenbogen unter der Eisenbahnbrücke auf der rechten Seite war, kam ein Auto und fuhr die Karre an. Das Oberteil, die Kiste, flog weg. Zum Glück war ich nicht verletzt, nur geschockt. Der Autofahrer hielt an, erkundigte sich, ob ich verletzt sei – als

ich verneinte, brachte er mir den Rest meiner Karre. Ehe ich alles realisieren konnte, fuhr er schon wieder weiter und ließ mich mit meinen Trümmern zurück. Mit diesem losen Oberteil, welches schwer zu halten war und dem noch fahrtüchtigen Unterteil, kam ich weinend im Dunkeln zu Hause an. Mein Onkel hat die Karre wieder repariert.

Es kam der erste Frost, das Kopfsteinpflaster war spiegelglatt. Wenige Leute waren noch unterwegs. Eine einzige Fuhre hatte ich. Beim bergan ziehen bin ich des Öfteren hingefallen, bei der Glätte, habe aber nur blaue Flecken bekommen. Meine Hände klebten an



dem Eisenrohr fast fest. Um meinen Lohn entgegen zu nehmen, musste ich die selbstgehäkelten Fausthandschuhe ausziehen. Diesmal bekam ich 20 RM, für einen leeren Schrankkoffer, den ich transportierte, der unhandlich, aber leicht zu ziehen war.

Meine weiteste Tour war von Steele-West bis Essen-Kupferdreh. Nach einer schlimmen Erkältung mit beidseitiger Mittelohrentzündung habe ich das Karrefahren aufgegeben. Ich glaube die Bahnbrücke war dann zu dieser Zeit auch wieder repariert.

Ristorante
ACQUARIO
Seit 1980

- Frische italienische Spezialitäten
- Gesellschaftsraum für Ihre Feiern
- Wechselnde frische Mittagskarte
- Lieferung von kaltem & warmen Buffet



ciao italia

Tel. 0201. 51 26 65 • Infos & Preise unter www.acquario.de • Kaiser Wilhelm Platz 5 • D-45276 Essen

Hallo anonyme Schreiberin,

Ihre verbitterten Äußerungen auf Zustände in Steele machen mich betroffen. Ich bin in Steele geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen; ich arbeite hier, und werde hier wohl auch begraben werden.

In jedem Entwicklungsstadium, in jedem Jahrzehnt hat sich Steele Dank der Mithilfe der Steeler Bürgerschaft und vieler anderer freiwilligen Helfer erneuert, und sich zu einem Mittelzentrum gemausert, das nicht nur „Ruhr in Flammen“ präsentiert, sondern jede Menge Aktivitäten bietet, die es zu einem attraktiven Stadtteil macht.

Ob Ihnen einzelne Teile der Ufergestaltung gefallen oder nicht ist unwesentlich. Das muss jeder für sich selbst entscheiden.

Das von Ihnen emotional so hochgespielte Thema „Verkehrsplatz“ hat sich ja auch schon zu aller Zufriedenheit erledigt.

Sie schrieben : Es tut mir leid, dass ich mich anonym an Sie wenden muss. Sehr leid sollte es Ihnen tun, unter dem Mantel der Anonymität derartige Beleidigungen zu äußern. Nicht nur Ihre abfällige Wortwahl ist abstoßend, Ihre auf Personen anderer Herkunft, anderen Glaubens und Lebensweise gerichtete Hasstirade ist schlicht gesagt menschenverachtend, primitiv und verabscheuungswürdig.

Das Eis bei Kemmerling ist so lecker wie eh und je, das orientalische Geschäft auf der Meile gehört einem Deutschen, in seiner Vielfalt und Frische ist das Lebensmittelgeschäft in der Paßstraße unübertroffen, die fähigen Friseure bedienen ordentlich, fix und günstig Personen jeglicher Glaubensrichtung.

Ich gehe jedes Jahr in das „moslemische Zentrum“ am Ruhrdamm, und bin am Tag der offenen Tür begeistert, welche Farbenpracht und wie viele fröhliche und weltoffene Menschen versuchen, uns Eingeborenen ihren Kulturkreis näher zu bringen.

Sie würden gerne in Steele wohnen bleiben. Mit dem Gedanken daran, dass solche Menschen mit Ihrer Meinung in meinem Umfeld wohnen, ist Steele für mich ein bisschen weniger wohnlich geworden. Sie passen nicht in das Steele, in dem ich mich seit 64 Jahren wohl fühle. Das Steele, dass schon Polen, Russen, Italiener, Spanier, Franzosen, Einwohner aus Afrika, Asien und aller Herren Länder willkommen geheißen hat.

Klaus Henscheid



Ambulanter Pflegedienst
Schulungszentrum
Fachhandel Seniorenprodukte

Seniorplus

Center Carree Essen Steele
Telefon 0201/47 94 6 94
Telefax 0201 / 17 15 6 19
www.pflegedienst-seniorplus.de

PARKETT STREHL

ESSEN DÜSSELDORF

www.parkett-strehl.de

info@parkett-strehl.de



Ruhrbruchshof 3
45276 Essen-Steele
Tel. 0201/50 22 50
Fax 0201/50 14 49

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr!

Buon Natale, ed un
Felice Anno Nuovo!

Merry Christmas and
a happy New Year!



AUTOPLUSOFFICE.de

Driving you ...

in Central Europe

Fon: 0201-502 44 33

Salon Rest



Paßstraße 36
Essen-Steele
Tel. 519851

OLIVER PILL

Ihr Fachgeschäft für
Elektro, Küchen
& Haushalt
in Steele

Bochumer Straße 21
45276 Essen
Fon 0201.51 14 79



Laurentiusberg 7
Inh. M. Rehbein
Telefon 0201 - 51 01 62

*Blumen
Buchalik*

Bochumerstraße 31
45276 Essen
Tel.: 0201/ 51 44 00
Mobil: 0163/98 12 799

schürholz brille und linse

Ihr Augenoptiker in Essen-Steele

Kaiser-Otto-Platz 9 / 45276 Essen-Steele

farma-plus APOTHEKE

Kaiser-Otto-Platz 16 • 45276 Essen-Steele
Telefon 0201/51 08 35

Steeler Bürgerschaft e.V.

- Engagiert für Steele seit 1882 -



Für nur 30,00 € Jahresbeitrag können Sie Mitglied werden und unser Wirken unterstützen.

Sie sind uns aber auch sehr willkommen, wenn Sie in einem unserer Arbeitskreise aktiv mitwirken möchten.

- Kultur • Stadtbildpflege • Tourismus • Imagepflege
- Denkmalschutz • Soziales • Stadtteilmaking

Spenden: Bankverbindung Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 • Konto 120 00 39

So erreichen Sie uns:

Postanschrift: Grendtor 40
45276 Essen-Steele
Postfach 14 35 67
45265 Essen

Telefon 0201/59 27 55 65

Internet www.unser-steele.de

Email info@unser-steele.de

Impressum: Das Steeler Bürgerblatt erscheint zweimal im Jahr. Da liegt es in der Natur der Sache, dass wir in unseren Berichten häufig nur zurück- oder vorgeifen können. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage www.unser-steele.de. Darüber hinaus sind wir natürlich stets persönlich ansprechbar!

Verantwortlich für den Inhalt Steeler Bürgerschaft e.V.,
Email: info@unser-steele.de
Internet: www.unser-steele.de

Redaktion

Marc Brandt, Irene Ombeck

Gestaltung

Irene Ombeck, Email: iom@arcor.de

Die Inserenten haben Druck und Verteilung dieser Ausgabe des Bürgerblattes ermöglicht. Vielen Dank! Wir hoffen, dass der Einsatz Früchte trägt. SteelerInnen berücksichtigen bei ihrem Einkauf gerne die ansässigen Firmen.



Die Tee Oase
TEE FÜR KENNER & GENIESSER



ERLESENE TEES SEIT 1825

Kaiser-Wilhelm-Platz 6 · Center Carrée Steele
45276 Essen · Tel & Fax 0201/ 5 14 63 57
Email: tee-oase@cce-steele.de

WESTHOFFSCHE
BUCHHANDLUNG

PLATZER



IHRE
BUCHHANDLUNG
IN STEELE
SEIT 1893

PASSSTRASSE 32
45276 ESSEN-STEELE
TEL 0800 - 7528937
FAX 0201 - 8516077
INFO@PLATZER-BUCH.DE



Leben braucht Wasser für einen vielfältigen Artenbestand

Mehr als 4,6 Millionen Menschen beziehen ihr Wasser aus der Ruhr. Dafür, dass es höchsten Qualitätsansprüchen genügt, sorgt seit fast 100 Jahren der Ruhrverband. Das weiß auch der Lachs zu schätzen: Der Wanderfisch, der für die Fortpflanzung nur Gewässer höchster Güte wählt, ist nach mehr als einem Jahrhundert in die Ruhr zurückgekehrt. Doch nicht nur der Lachs fühlt sich in der Ruhr wohl: Über 30 Fischarten haben in den Flüssen und Tal-

sperren im Ruhreinzugsgebiet heute wieder ein Zuhause. Damit künftig noch mehr anspruchsvolle Fischarten wie der Lachs in der Ruhr eine Heimat finden können, sollen geplante Fischwege auch weitere Gewässerabschnitte als Laichareale erreichbar machen.

www.ruhrverband.de